

Buch des Monats Juni 2011

Baisch Milena: Anton taucht ab

Mit den Großeltern in die Ferien fahren, das ist zwar nicht das Coolste, aber Anton kann es noch akzeptieren. Auch mit dem Campen im Wohnwagen arrangiert er sich, obwohl er hier auf seinen heißgeliebten Computer verzichten muss. Doch einen Campingplatz ohne schönen, sauberen blitzblauen Swimmingpool - das geht wirklich nicht! An ein Bad in dem ekligen See ist für Anton gar nicht zu denken. Auch der Wunsch der Großeltern, Anton solle doch Freunde finden, ist für den begeisterten Surfer im weltweiten Netz eine Zumutung. Sonst ist Anton zwar cool und schlagfertig wie kaum ein anderer und unter dem Namen „Starflashman“ in allen Chat-Rooms zu Hause, aber hier muss er kapitulieren. Die Ferien scheinen zu einer echten Katastrophe zu werden, ja - bis Anton eine Bekanntschaft der besonderen Art macht. Solch ein Ferienabenteuer hat er sich in seinen kühnsten Heldenfantasien nicht ausgemalt. Mehr wird hier nicht verraten. Wer wissen will, wen Anton kennen lernt und wie sich dadurch die Ferien doch noch verändern, muss das Buch selber lesen.

Aus Antons Sicht in der Ich-Form geschrieben wird diese Geschichte besonders Jungen aber auch Mädchen ab 8 Jahren begeistern. Vor allem die mitreißende Erzählweise und die alterstypische Sprache versprechen ein großes Lesevergnügen.

Baisch, Milena: Anton taucht ab.

Beltz und Gelberg, Weinheim 2010. 9,95 €